

Stuttgart-O., 9. Sept. 56.  
Freitag Abend.

Liebster Jelein,

Du bist sooo weit weg u.  
wir denken an dich mit  
Sohnsucht u. hoffen, dass  
die Reise gut verlaufen  
ist mit vielen, schönen  
Eindrücken!

Gespart sind wir auf  
Deine Berichte.

Macht's auch schön u.  
erholsam u. nehmt viel  
Sonne da unten auf  
am Meerestrande.

Bei uns war gutes Wet-  
ter heute. Wir aßen mit  
H. Schunk im Garten zu  
Mittag, von Käfern u. Wes-  
pen behindert, aber sehr  
gute Küche. Vormittags wa-  
ren Lily mit Rainer u.  
Geerds da.

Um 2<sup>h</sup> rief ein Prof.  
Schaltenbrand aus Würz-  
burg an, der Bilder sehen  
wollte (mit Frau u. Sohn  
u. Tochter).

Sie kamen um 3<sup>h</sup> u. waren

Was geht's recht annehmen bei, auch  
wacht! sogar ohne Dosisen! - Brief muss  
gleich fort. Im Jahr 1900 Pariser Briefe  
u. Krista.

sehr sympathisch u. in-  
teressiert. Sie besitzen  
4 Winter, 2 Hartung, Soulages  
u. andere u. möchten  
ein Bild haben. Er notierte  
6 Bilder, die ihnen besou-  
ders gefielen, fragten auch  
nach Preisen, doch sag-  
te ich, dass wir vorerst  
nichts hergeben u. sie  
sollten später, wenn die  
Berliner Bilder zurück  
sind, 'mal wieder kom-  
men. Das könnte im  
Nov. sein zur Ketterer Auk-  
tion. Sie reisen natürl.  
Dornick-Sauzg. u. waren  
vor 2 Jahren auch privat  
bei ihm. Der Prof. ist  
auch vom fache Dornicks.  
Im Frühjahr war er in  
U.S.A. zu Vorträgen. Er  
ist an der Univers. Würzburg.  
(ca. 60-62 Jahre.) Sie luden  
Krista u. mich im Wagen  
nach Deyerloch zum fern-  
sehturm ein, doch wegen  
Andrang konnten wir nicht  
hinanfg. u. franken unter  
Kappe. Die familie ass

4  
Kistchen, Krista u. ich 2 Kistchen Kaffee, pasten Kaffee.  
Dann Kistchen wie gem. Weisz Brot / nachkommen  
wie zu Hause werden reinerd.